

Platz 10 beim Weltcup-Debüt: Matthias Sandten sorgt für Furore in Sarasota

22.02.2015 10:37 von Maike Schramm



Matthias Sandten (Foto DVMF)

Das hatte er sich wahrscheinlich selbst nicht erträumt: In seinem ersten Weltcup gelingt Matthias Sandten (SSF Bonn) auf Anhieb ein Top-10-Resultat. Der amtierende Deutsche Meister erwischte beim Finale in Sarasota (USA) einen hervorragenden Tag und sorgte mit Platz 10 für das beste deutsche Männer-Ergebnis des Deutschen Verbandes für Modernen Fünfkampf seit gut zwei Jahren.

Schon im Fechten zeigte der 22-Jährige keine Scheu in einem mit Weltklasse-Athleten gespickten Feld. 22 Siege bei 13 Niederlagen (232p) bedeuteten Rang drei nach der Auftaktdisziplin. Dank einer guten Vorstellung über die 200-Meter-Schwimmstrecke (2:06,93min) hielt Sandten den Kontakt zur Spitzengruppe. Als einer von nur vier Athleten im gesamten Feld blieb er im Reitparcours ohne Fehler und startete überraschend nur zwölf Sekunden hinter dem führenden Ägypter Amro El Geziry als Dritter in das Combined.

Dort büßte er nach längeren Standzeiten beim Schießen einige Plätze ein, sicherte sich aber mit einem beherzten Schlusspurt das starke Ergebnis.

Alle Ergebnisse auf der [Homepage des Weltverbandes](#).

Tobias Bürger

